

Jugendliche aus dem Bergisches Land auf Tour an den Alfsee (Osnabrücker Land)

(4. bis 7. Juni 2026) Rieste-Alfsee. Von Fronleichnam bis Sonntag fand die Jugendfahrt des neuapostolischen Kirchenbezirks Bergisches Land statt. Rund 60 Jugendliche nahmen an dem gemeinsamen Wochenende teil und erlebten abwechslungsreiche Tage am Alfsee mit vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Anreise, Wasserski und Geselligkeit

Nach der Anreise am Donnerstag bezogen die Teilnehmer ihre Unterkunft in der Juigend-herberge Rieste-Alfsee und verbrachten den Abend in geselliger Runde. Die Zeit wurde genutzt, um anzukommen, Gespräche zu führen und sich auf die kommenden Tage einzustimmen.

Am Freitag stand ein Besuch an einer Wasserski-Anlage auf dem Programm. Die Jugendlichen konnten sich auf dem Wasser ausprobieren und gemeinsam einen aktiven Tag verbringen. Am Abend folgte eine Hawaii-Party mit passender Dekoration, Musik und verschiedenen Spielen. In lockerer Atmosphäre ließen die Teilnehmer den Tag ausklingen.

Mit dem Bogen das Ziel treffen und Nachtwanderung

Der Samstag begann mit Bogenschießen. Dabei konnten die Jugendlichen ihr Geschick unter Beweis stellen und die Aktivität gemeinsam genießen. Am Abend fand die Jugendstunde statt. Anschließend wurde eine Nachtwanderung durchgeführt, die für viele Teilnehmer ein besonderes Erlebnis war.

Gespräche, Gemeinschaft und Gottesdienst

Neben den Programmpunkten blieb während des gesamten Wochenendes ausreichend Zeit für Gespräche, gemeinsame Spiele und den Austausch untereinander. Die Jugendfahrt bot Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Freundschaften zu schließen. Den Abschluss bildete am Sonntag der gemeinsame Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst und dem anschließenden Aufräumen traten die Jugendlichen die Heimreise an.

Die Jugendfahrt war geprägt von Gemeinschaft, abwechslungsreichen Aktivitäten und vielen schönen Begegnungen. Ein Dank gilt allen Organisatoren, Betreuern und Helfern, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Der Alfsee - künstlicher Stausee mit Naturschutzgebiet und Freizeitwert

Der Alfsee ist geografisch und funktional ein sehr spannendes Gewässer. Er ist nämlich kein rein natürlicher See, sondern ein künstlich geschaffener Stausee mit einer ganz zentralen Aufgabe für die Region. Der See liegt im Südwesten von Niedersachsen, genauer gesagt im Norden des Bramgaus im Osnabrücker Land. Er befindet sich etwa 25 Kilometer nördlich von Osnabrück und rund 8 Kilometer nördlich von Bramsche.

Der Alfsee ist ein ausgesprochener Flachsee. Im normalen Dauerstau beträgt die Wassertiefe fast durchgehend nur 1,50 bis 1,75 Meter (maximale Tiefe im Nordwesten knapp über 2 Meter). Der Alfsee selbst (insbesondere das Reservebecken und die Schilfzonen am Westufer) ist ein EU-Vogelschutzgebiet von internationaler Bedeutung. Für rund 94 Wasser- und Watvogelarten dient er als unersetzliches Brut-, Rast- und Überwinterungsquartier in einer ansonsten intensiv landwirtschaftlich genutzten Umgebung.

17. Juni 2026

Text: Fabian Bremer, Redaktion

Fotos: Fabian Bremer

























